

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderates am 28.09.2020 im Rathaus im Bürgersaal

Anwesende :

Jugendgemeinderat:

Marius Berner
Maren Heggemann
Tim Heuser
Elias Hogg
Matteo Utzler
Yves Zimmermann

Entschuldigt fehlt:

Amelie Arians
Aaron Kuchler
Lili Lutz

Verwaltung:

Patrick Stärk, Hauptamtsleiter

Gemeinderat:

Ines Lutz
Martin Schoch

Zuhörer:

Lea Kümmerle, Stadtjugendpflegerin

Pressevertreter: -/-

Beginn:

19:02 Uhr

Ende:

21:15 Uhr

Protokollführerin:

Maren Heggemann

§1

Bestimmung der das Protokoll unterschreibenden Jugendgemeinderäte

Zur Unterzeichnung des Protokolls werden der Jugendgemeinderat Marius Berner und Maren Heggemann nach § 38 Abs. GemO bestimmt.

§2

Jugendgemeinderatswahl 2021

Matteo Utzler gab als ersten Punkt die Kandidaten-Findung vor.

Werbung: Wie in den letzten Jahren sollen in den Klassen Präsentationen über den Jugendgemeinderat gehalten werden. Trotz den Umständen wegen Corona wurde beschlossen dieser Pflicht nachzukommen. Zudem wird auf Instagram, Facebook und durch jedes einzelne Jugendgemeinderat-Mitglied Werbung betrieben. Allerdings ist seit diesem Schuljahr kein Jugendgemeinderat mehr in Engen auf der Schule, was dies ein bisschen erschwert. Doch konnte sich darauf geeinigt werden, dass sich die Mitglieder auf 3-4 Schultage verteilen und den Mitschülern den Jugendgemeinderat präsentieren. Vorab muss dies aber zuerst mit den Direktoren und den Verbindungslehren abgesprochen werden, was Elias Hogg per E-Mail erledigt. Des Weiteren kam die Idee auf, sich an der Gesamtlehrerkonferenz zu beteiligen, um ihnen den Jugendgemeinderat vorzustellen. Somit können auch diese im Fach Gemeinschaftskunde solch ein Jugendgemeinderat den Schülern nahebringen. Zudem kam auf, mit der SMV und den Schülersprechern zusammen zu arbeiten. Die Kandidaten der letzten Wahlperiode werden separat angeschrieben, um das Interesse nochmals zu wecken.

Der Anmeldeschluss der Jugendgemeinderatswahl 2021 ist der 18.12.20.

§3

Mountainbiken in Engen

Tim Heuser und Ines Lutz berichteten von der Versammlung über die Mountainbike Strecke in Richtung Napoleonseck, an der die Förster, Jäger, die Waldbesitzer und die umliegenden Landwirte teilnahmen. Plausible Probleme und Anregungen wurden von der Seite der Jäger, sowie der Landwirte mitgeteilt.

Jäger: Das Wild würde durch die Mountainbiker zu stark gestört werden, hinzu kommt die Zerstörung des Waldes. Desweiteren würde für sie das Schießen problematisch werden, sollte es einmal der Fall sein. Die Biker wären einer Gefahr ausgesetzt, die nur mit der Sperrung der Strecke geändert werden könnte.

Landwirte: Durch das Fahren können Teile der Felder beschädigt werden. Ebenfalls ist durch das Parken die Beschädigung der Wiesen nicht ausgeschlossen. Zudem werden landwirtschaftliche Wege überkreuzt, an denen die Gefährdung der Biker nicht ausgeschlossen ist, durch Traktoren, sowie anderer großer Gefährte.

Diese Argumentationen zeigen die Abneigung der Jäger und Landwirte. Deshalb ist man Versucht weitere Plätze oder Kompromisse zu finden.

Die Strecke, die unter der Autobahnbahnbrücke durchführt, wurde nochmals zu einem Thema. Doch hat diese auch ihre Argumente, die dort gegen eine Strecke sprechen.

Für den nächsten Schritt ist der Schwarzwaldverein, als Hauptorganisator verantwortlich.

§4

Austausch Bürgermeister Moser

Da der Austausch vor der Bürgermeisterwahl nicht zustande kam und der Jugendgemeinderat es aus den Augen verlor, wurde trotz alledem beschlossen solch ein Austausch trotzdem zu veranstalten. Doch stellte sich anfangs noch die Frage, ob der Jugendgemeinderat, der noch im Amt ist, oder der neue Jugendgemeinderat sich dieser Aufgabe stellt. Da Johannes Moser erst frisch in seiner neuen Amtsperiode ist, war man der Meinung dies in näherer Zukunft zu organisieren, um so viele interessierte Jugendliche wie möglich zu gewinnen. Somit ist es auch zur Aufgabe des „alten“ Jugendgemeinderats geworden. Infolge dieser Veranstaltung kann auch gleichzeitig mit dem Amt des Jugendgemeinderates geworben werden.

In diesem Austausch greift der Jugendgemeinderat interessante Themen auf, die als kleines Projekt gesammelt werden. In den Schulen sollen insgesamt drei Boxen aufgestellt werden, in denen die Schüler ihre Ideen aufschreiben und in Form eines Zettels in die Boxen werfen. Damit die Boxen von den Schülern nicht aus dem Auge verloren werden, haben sich Yves Zimmermann und Marius Berner dazu bereit erklärt Durchsagen durchzuführen. In der Grundschule soll dies in Form eines Plakates aushängen.

Mit diesen Themen möchte der Jugendgemeinderat interessante Gespräche mit dem Bürgermeister führen. Interessierte im Publikum sollen natürlich ebenfalls die Chance bekommen mit dem Bürgermeister zu sprechen, was bei einem separaten Punkt des Austauschs erwünscht wird. Diese Veranstaltung soll bei einem Termin in dem Bereich zwischen Ende November und Anfang Dezember in der Stadthalle in Engen stattfinden.

In einer nicht öffentlichen Sitzung des Jugendgemeinderates sollen genügend Punkte für den Austausch gefunden werden.

§5

Anregungen und Anfragen

- a) Matteo Utzler sprach die Website des Jugendgemeinderates an, die noch nicht fertig gestellt wurde. Artikel und Bilder sollen mithilfe dieser Website gleichzeitig gutes Material für beispielsweise Lehrer darstellen, die den Jugendgemeinderat erklären. Zudem soll die Präsentation des Jugendgemeinderates hochgeladen werden. Damit genügend Bilder und

Artikel hochgeladen werden können, sollen diese dem Beauftragten Marius Berner zukommen lassen.

- b) Desweiteren sprach Matteo Utzler die Medienvertreter an, mehr in Facebook zu posten, um mehr Werbung für die Wahl zu betreiben. Ebenfalls berichtete er uns die Anfrage von Sebastian Lederer (Direktkandidat für den Bundestag), der sich mit dem Jugendgemeinderat in Verbindung setzen möchte. Er möchte mit dem Jugendgemeinderat auf Bundesebene ins Gespräch kommen. So wurde beschlossen ihn in eine Sitzung einzuladen, was Yves Zimmermann übernimmt. Doch soll Sebastian Lederer ein Zeitfenster bekommen, das ihm zu Verfügung steht. 10 Minuten sollen ihm gegeben werden sich selbst vorzustellen, danach soll es eine Diskussion geben. **Dies soll zunächst ein Punkt in der nächsten Sitzung geben.**
- c) Yves Zimmermann sprach das Antirassismus Seminar an, dass er besuchte im Namen des Jugendgemeinderates. Diese Veranstaltung war ein Erfolg, deshalb sprach er für die Zukunft an, solche Angebote wahrzunehmen. Eventuell wäre dies auch etwas für Engen über ein Thema, dass Jugendlichen interessiert.
- d) Zum Schluss verkündete Elias Hogg die Anfrage auf ein Beachvolleyballfeld in Engen, da die Anfahrt nach Welschingen sowie nach Steißlingen sich als unpraktisch darstellt. So stellte man sich die Frage, wo man solch ein Beachvolleyballfeld errichten könnte. Eine Idee wäre am Skaterpark. **Ebenfalls soll dies ein Punkt in der nächsten Sitzung sein.**

§6

Nächster Sitzungstermin

Als nächsten Sitzungstermin wird Montag, den 16.11.2020 um 19 Uhr festgelegt, im Bürgersaal in Engen.

Unterzeichner/in:

Datum:

.....

.....

Matteo Utzler
(Sitzungsleiter)

.....

.....

Marius Berner
(Jugendgemeinderat)

.....

.....

Maren Heggemann
(Jugendgemeinderat)

.....

.....

Maren Heggemann
(Protokollführerin)